

Arnsberger „Grenzkontrollreue“ ziehen am 2. Oktober los / Sportliche Teilnehmer können die Strecke auch joggend bewältigen

Schnadeholz an den TV Arnsberg übergeben

ARNSBERG. (wob)

Der TV Arnsberg ist in seinem Jubiläumjahr neben der Rhönrad-WM und zahlreichen Aktivitäten zum 100. Geburtstag auch Ausrichter des diesjährigen Schnadeganges, am Mittwochabend übernahmen die Sportler das Schnadeholz vom „Verein der Freunde der Altstadt“

Den Schnadezug anführen wird erstmals Gerd Riedel, der SGV-Vorsitzende hat nach dem plötzlichen Tod von Gerd Rath die Aufgabe des Schnadezugführers übernommen.

Hilfreiche Unterstützung bei den Vorbereitungen bekam Gerd Riedel von Stadtförster Peter Noseleit, der Wald und Wege bestens kennt und die Wanderstrecke mit ausgearbeitet hat.

Seit vielen Jahren wechseln sich die Arnsberger Vereine in der Organisation des Schnadeganges ab. Der SGV steht dabei als Gründer und langjähriger Ausrichter dieser Traditionsveranstaltung immer mit Rat und Tat zur Seite. Norbert Schauerte vom Altstadt-

verein hielt für TVA-Chef Michael Becker denn auch den richtigen Tipp parat: „Macht es vernünftig und hört auf die Jungs vom SGV.“

Der Schnadegang beginnt am Sonntag, 2. Oktober, um 10 Uhr am Maximilianbrunnen. Unter Leitung von Schnadezugführer Gerd Riedel geht es entlang des Eichholzweges am Sportplatz vorbei Richtung Teutenburg zum Wetterhof und von dort hinauf in den Hasenwinkel. Hier findet am so genannten „Wanderer-Pilz“ die erste Rast statt.

Danach ziehen die „Grenzkontrollreue“ hinunter in die Wolfsschlucht, wo im Vereinsheim der „Ruhewellen-Angler“ Abschluss gefeiert wird.

Gleichzeitig mit dem Schnadegang gibt es an diesem Tag auch einen Schnadelauf. Wer lieber laufen statt gehen möchte, startet um 10 Uhr am Maximilianbrunnen, unabhängig von der Mitgliedschaft im TV Arnsberg.

„Hier kann jeder mitmachen, der sich zutraut, die 14 Kilometer lange Strecke locker zu joggen“, freut sich TVA-Sportwart Bernd Schenk auf zahlreiche Teilnehmer.



Übergabe des Schnadeholzes (v.l.): Michael Becker (Vorsitzender TV Arnsberg), Heiko Balkenohl (Schnadeholzschnitzer), Gerd Riedel (SGV-Vorsitzender) und Norbert Schauerte (Vorsitzender Altstadtverein). Foto: Wolfgang B.